

Bi uns to Hus in Steenborg



Ausgabe 36 - Aktuelle Informationen vom 31.03.2023

1. Spülung Wasserwerk Klevelücke:

Am 3. April zwischen 9-12 Uhr wird das Rohrnetz des Wasserwerks Klevelücke gespült. Anbei ein Schreiben mit Detailinformationen von Jens Reimer hierzu.

2. Warum die Versetzung des Ortsschilds Steinbergholz?

Wie bereits in der Gemeinderatssitzung berichtet, wurde auf Antrag samt Unterschriftenliste von Anwohnern in Flintholm das Ortsschild Steinbergholz vom Kreis Schleswig-Flensburg versetzt. Für die Gemeinde kam es insofern überraschend, als das wir lediglich eine Anordnung zur Versetzung erhalten haben, nicht aber gefragt wurden ob man mit der Versetzung grundsätzlich einverstanden wäre. Da die Gemeinde aber bereits seit Jahrzehnten versucht das damalige Tempo-60 wieder zurück zu erwirken, kam die Anordnung grundsätzlich ganz gelegen. Möglich wurde dies durch eine Änderung der Straßenverkehrsordnung, welche die Versetzung erleichtert. Als Gemeinde konnten wir uns dann jedoch dafür einsetzen, dass die grüne Ortshinweistafel „Flintholm“, welche wegen Doppelbeschilderung abgebaut werden müsste, nun mehr oder weniger legal in der Parallelstraße zu Flintholm steht um den Charakter der Siedlung nicht zu verlieren und eine Orientierung zu bieten.

3. Konsultation Nationalpark Ostsee:

Am 21.3. war ich zusammen mit Vertretern des Naturschutzvereins Habernisser Au e.V. bei einer Auftaktveranstaltung des Ministeriums in Kiel. Es wurden verschiedene Referate vorgetragen. Ebenfalls wurden Vertreter aus Tourismus, Fischerei, Wassersport, Naturschutz, Verwaltung und Landwirtschaft zu Ihren ersten Meinungen und zu berücksichtigenden Gedanken gefragt. Da ein Nationalpark enorme Auswirkungen auf das ohnehin schon durch Landschafts-, Küsten- und Natura2000 geprägte Schutzgebiet hätte, sind hier viele Fragen offen geblieben ob und welche Auswirkungen ein Nationalpark auf die genannten Bereiche hätte. Weitere Informationen sind hier abrufbar: [Nationalpark Ostsee](#)

4. Die ersten Schilder stehen!

Die Wanderkarten stehen an den ersten Standorten. Viel Spaß beim Entdecken. Im gleichen Atemzug verschwinden übrigens alte oder überflüssige Schilder.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Roy Bonde

